

HEINRICH JUNGE :: HAMELN

Erhaltene Auszeichnungen



Bronze-Plaque.



Bronze-Plaque.

MINDEN 1899.

Drei I. Preise für Stauden. Ein I. Preis für Ziersträucher. Ein I. Preis für Sämereien. Vier II. Preise für Stauden, Schnittblumen und Binderei.

MINDEN 1899.

Je ein Ehrendiplom für Dahlien, Erdbeerfrüchte und für einen vollständigen Brautschmuck.

BERLIN 1900.

Ein Extra-Geldpreis, 25 Mark, für getriebene Sträucher. Zwei silberne Medaillen für getriebene Narzissen, Tazetten und für getriebene Stauden. Drei bronzene Medaillen für Schnitt- und Bindegrün und für ein Blumenarrangement.

DRESDEN 1900.

Grosse silberne Staatsmedaille für ein Sortiment Narzissen und ein Sortiment Stauden.

HAMBURG 1901.

I. Preis: 30 Mark und grosse silberne Medaille für ein Sortiment Stauden und Narzissen

HANNOVER 1902.

Ein I. Preis: Silberne Medaille u. 25 Mark für ein Sortiment Stauden für Felspartien.

Ein I. Preis: Silberne Medaille für ein Sortiment blühender Stauden-Astern.

Ein I. Preis: Grosse silberne Medaille für 1 Sortiment abgeschrittener Edel-Dahlien-Neuheiten.

Ein I. Preis für eine wissenschaftliche Sammlung von Sämereien.

ferner drei II. Preise für Stauden und Dahlien. Zwei grosse bronzene Medaillen für Schnittblumen und Stauden und ein Diplom für Stauden.

DÜSSELDORF 1904.

Für winterharte farbige Nymphaeen im Freien ein Geldpreis von 30 Mark.

Für Wasser- und Sumpfpflanzen im Freien ein Ehrenpreis (Silberner Pokal).

DÜSSELDORF 1904.

Für Staudengruppen im Freien und für Staudenschnittblumen in den Hallen (Iris germanica, Frühjahrs-, Sommer- u. Herbststauden) ein Ehrenpreis (Silberner Becher), eine goldene Medaille u. eine bronzene Medaille.



Jubiläums-Ausstellung KASSEL 1906.

Ein Ehrenpreis (Geldpreis) und ein I. Preis, grosse silb. Medaille, für Staudenschnittblumen-Sortimente.

Jubiläums-Ausstellungen BREMEN 1907.

April, Extrapreis (20 Mk.) für 1 Sortiment abgeschrittener Frühlingsblumen. Juli, Erster Preis (silberne Medaille) für 1 Sortiment abgeschrittener Stauden. Extrapreis (grosse silb. Medaille und 50 Mk.) für 1 Sortiment Nymphaeen-Blumen. Dauerausstellung: Erster Preis (grosse silb. Medaille u. 50 Mk.) für 1 Sortiment im Teich ausgeplanter Nymphaeen. Zweiter Preis (10 Mk.) f. 1 Sortiment perennierender Stauden.

Jubiläums-Ausstellung MANNHEIM 1907.

Mai: für 1 Sortiment von 2000 Iris germanica-Blütenstielen = Bewertung: Punkt 1, vorzüglich, 30 Mk., für diverse Staudenblumen, Bewertung 10 Mk., für Gesamtleistung in abgeschrittenen Blumen die silberne Medaille.

Quedlinburg 1908.

Ausstellung der Deutschen Dahlien-Gesellschaft (ohne Preisbewerbung ausgestellt).

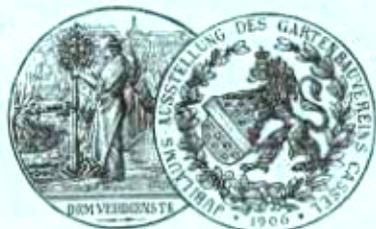
HANNOVER 1909.

Oktober u. November: Monatsversammlungen des Prov. Gartenbau-Vereins. 2 Geldpreise f. Stauden u. den Extra-Preis d. Gärtner-Vereins Hannover für neue Riesen-Dahlien eigener Zucht.

Leipzig 1909. Ausstellung der Deutschen Dahlien-Gesellschaft (ohne Preisbewerbung ausgestellt).



Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.



DARMSTADT 1905.

Eine Plaque für Dahlien- u. Stauden-Sortimente.

HAMELN 1905.

Grosse Landwirtschaftliche Ausstellung. Ein Ehrenpreis (Geldpreis) für Gesamtleistung. Zwei I. Preise (Geldpreise) für Stauden- u. Wasserpflanzen.



Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.

Gartenbau-Ausstellung HAMELN 1906.

Drei Geldpreise für eine Wasserpflanzenanlage, für Dahlien- u. Stauden-Sortiment u. für Binderei aus Dahlien u. Seerosen.

LIEGNITZ und FRANKFURT a. M. 1910, BARMEN 1911 und Hamburg 1912.

Ausstellungen der Deutschen Dahlien-Gesellschaft (ohne Preisbewerbung ausgestellt).